

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 114 (1988)
Heft: 8

Rubrik: Prisma

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

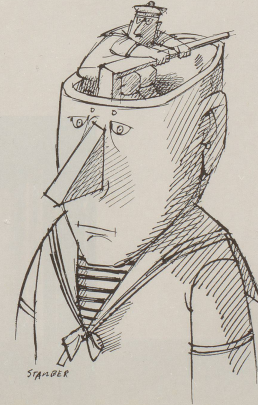
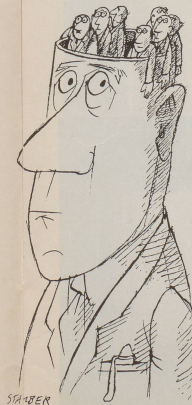
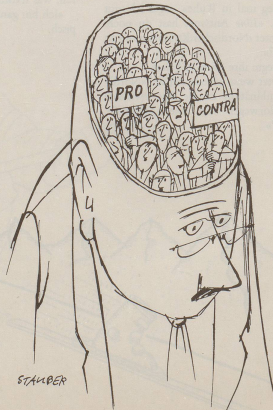
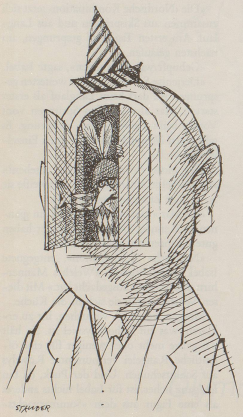
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



■ STERN-Stunde

Den Spiegel vorgehalten bekam gleichnamiges Nachrichtenmagazin vom Stern mit der «Telegrammfälschung aus Belgrad!» Das Hamburger Kollegenblatt wurmte seit Jahren die Augstein-Entdeckung der gefälschten Hitler-Tagebücher. Fazit: Österreicher bringen der Waterkant kein Glück! kai

■ Amateur-Apostel

Fünf Männer, der Kleine Landrat von Davos, gaben sich zum erweiterten Nachtleben philisterhaft: «Ein Striptease-Verbot trifft vor allem die Frau, weil solche Vorführungen durch Männer doch wohl eher selten sind.» kai

■ Sonntagsziele

Sonntagszeitung-Chefredaktor Fridolin Luchsinger verfolgt ganz bestimmte Ziele (nicht): «Es ist nicht unser Hauptanliegen, am Montag in der NZZ zitiert zu werden.» ks

■ Kicker-Kumpel

Der deutsche Bundesarbeitsminister Norbert Blum wurde beim Davoser Wirtschaftsforum mit «Norbert, wie geht's dir?» begrüßt. «Die Duz-freunde hatten sich bei der Fussball-WM in Mexiko kennengelernt aber in Davos stellte sich heraus, dass der vermeintliche damalige Fussballfunktionär der Schweizer Ex-Bundesrat Kurt Furgler war...» kai

■ Pulverfass-Freund

Kabarettist Dieter Hildebrandt meinte über seine Erfolge: «Ein Fuss muss immer im Fettnäpfchen stehen – sonst braucht man in meinem Beruf gar nicht erst anfangen.» -te

■ Ungeschminkt

Trost für die «Liebhaber von Verbrechen am Bildschirm» gibt es laut Berner Zeitung: «Die Schweizer Ausscheidung zum 'Grand Prix Eurovision' wird weiterhin in voller Länge ausgestrahlt.» G.